

Diesel- und Ressourcenzuschlag

Sehr geehrter Kunde,

privat wie auch geschäftlich sehen wir uns aktuell mit massiv steigenden Rohstoff- und Kraftstoffpreisen, sowie auch Erhöhungen der Transportkosten konfrontiert.

Erschien vor einigen Monaten ein Dieselpreis von über 2.- Franken noch undenkbar, so ist dies heute bittere Realität. Gleichzeitig erleben wir eine weitere Verknappung von Fracht- und Laderaum, da aufgrund des Krieges in der Ukraine weniger Transportkapazitäten und auch Fahrer zur Verfügung stehen.

Die Auswirkungen spüren wir inzwischen in allen Bereichen unseres Geschäftes und wir werden nahezu monatlich mit steigenden Zuschlägen für Transport und Diesel konfrontiert. Bislang konnten wir diesen Trend durch intensive Preisverhandlungen kompensieren. Zum 1. Januar 2023 wird es für uns aber unumgänglich, einen Teil der steigenden Kraftstoff- und Ressourcenkosten von unseren Logistikpartnern weiterzugeben.

Wir möchten dies so transparent und fair wie möglich tun. Daher werden wir die Kosten nicht auf unsere Produktpreise aufschlagen, sondern einen gestaffelten Frachtkostenzuschlag berechnen. Ab dem 1. Januar 2023 gelten neue, festgelegte Lieferkonditionen die folgenden ergänzenden Regelungen.

Für Lieferungen mit einem Warenwert von unter 1000.- Chf., berechnen wir einen Frachtkostenbeitrag von neu 6% auf den Nettobestellwert. Bei einem Warenwert ab 1000.- Chf. gilt immer noch Frachtfrei.
Sollte sich der Warenwert unter 100.- Chf. beziffern, wird ein Pauschalbetrag von neu 18.- Chf. ab dem 1. Januar 2023 verrechnet.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese notwendige Massnahme. Wir werden Sie auf diesem Wege kontinuierlich über die Entwicklung informieren und hoffen sehr, Ihnen zeitnah eine Verbesserung der Situation mitteilen zu können.

Freundliche Grüsse,



Heinz Kammermann
Geschäftsführer